Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Nam das dich der gott
beschaffem hat dich ale
deget hat Der dem sind
vergeit vnd andes gutes
vil entzuigt das sol dich
vermonem vnd der am sta
rkhe vsatz sein das du
nt liebhast Aber solcher
vermonung vnd solche ve
satz hetestu mecht zu der
lieb des amdan got seit
dir von im mecht hetest
empfamgen Aber die
recht gtumtlich satz der
vmb du vnserm Amigem
vnd warn got soldest lieb
habem von sem selbe ve
gem Dieselb satz het
auch an im deisels got
Nam er war auch gut
Ja er war auch gut em
hochwerdigs liebe vmd
vollkomens gut als dan
yetzumd vnser Amiger
vnd warer got ist Zw
dem vndn mal machtu
aus den vorgenantn dingn
wol erkumen das ob dir
wissenlich westest das
du soldest ewigelichen ve
dambt werdem Ye wol
soldestu got den herrn e
wigelich liebhaben Wan
ye wol het er dir recht
satz Daumb er allerg
st lies zehabem Wam
ye wol war er gut Ja
das aller pesst gut Dauch
du im Damoch dir aller
pest vnd hochst entzuigen
machst Ja als got der her
mecht pessers wurde ob
dir heilig vnd salig war
dst Vnd dir solt alzeit d
sremtlichen geluubem
vnd halten das got am
plichs gerecht gut ist
Das den memand gerech
tigelichn verdamben may
Vnd alsz mag er auch dich
mecht vnrechtlich verdame
Ja ob dir ettwam verlum
det wurde das dir soldest
verdambt werden dich sol
dstu bey dir selbe oder mit
warten sprechem alsz seit
ich dam verdambt sol werd
So mus das alsz geschehn
das ich die verdambnusz
willigelich werd verstehul
denn Nam andes mecht
mich mem gerechter recht
Nem got vnd mem her
mecht verdamen send ich
dam nach dem lebem
sol ewigelichn enperem
vnd mumigelich des arym
samen des vil saligem vn
des hochsten gut mems
gots vnd mems schepfers
memes himlischen vater
vnd memes allerliebsten